

## Lauftreff Teublitz spendet Rekordsumme

Die Erlöse von 5000 Euro aus dem 27. Naabtal-Lauf gehen je zur Hälfte an zwei gemeinnützige Einrichtungen



Beim wöchentlichen Lauftreff im Naturpark Höllohe übergab Lauftreffleiterin Sabine Eichinger die Geldspenden an Markus Alt (Zweiter von links) und Karl-Heinz Weiß (Dritter von rechts) Foto: Artmann

TEUBLITZ. Die Läufer des „Lauftreffs Teublitz“ ließen auch heuer nicht locker mit ihren Bemühungen für wohltätige Zwecke. Bereits seit der 5. Auflage des Naabtal Laufes wird der Erlös der Veranstaltung an gemeinnützige Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe aus der Region gespendet. So kamen in bisher 23 Spendenaktionen beachtliche 75 350 Euro zusammen, wie Lauftreffleiterin Sabine Eichinger bei der diesjährigen Spendenübergabe berichtete.

Besonders erfreulich sei es, dass heuer beim 27. Naabtallauf nicht nur sportliche Rekorde erzielt wurden – bei den Damen pulverisierte die für LAC Quelle Fürth startende Domenika Weiß die alte 10-km Bestzeit – sondern auch eine neue Rekordsumme von insgesamt 5000 Euro erwirtschaftet werden konnte.

Lauftreffleiterin Eichinger dankte hierfür ihren Vereinskameraden für deren tatkräftige Mithilfe bei der Veranstaltung, den 363 gemeldeten Startern (Rekord) für ihre Teilnahme und natürlich den zahlreichen Sponsoren für die großzügige Unterstützung. Das Ziel der Teublitzler Läufer, bis zum 30. Naabtal Lauf mindestens 90 000 Euro an Spendengeldern zusammen zu bekommen, rückt mit der diesjährigen Spende in greifbare Nähe.

Zusammen mit den Läufern freuten sich natürlich auch die Empfänger über die neue Rekordspendensumme. Je 2.500 Euro gingen an „Menschen mit Behinderung“ der Barmherzigen Brüder in Reichenbach und die Kinder-Wohngruppen des Thomas Wiser Hauses in Regenstauf bzw. Ponholz und Kallmünz. Der Förderstättenleiter Markus Alt von den Barmherzigen Brüdern in Reichenbach erklärte bei der Spendenübergabe im Naturpark Höllohe, wofür die Spendengelder von 2500 Euro verwendet werden. Für die Menschen mit Behinderungen in den Förderstätten Reichenbach sollen diese Gelder für den Ankauf von Musikinstrumenten sowie für eine Hollywood-Schaukel im Garten Reichenbach Verwendung finden.

Der Leiter des Thomas-Wiser-Hauses in Regenstauf, Karl-Heinz Weiß, berichtete, dass diese 2500 Euro in die neuen Gruppen, einmal therapeutische Kinderwohngruppe in Ponholz für sechs Kinder zwischen drei und zwölf Jahren sowie für die Gruppe „Sindbad“ für minderjährige Flüchtlinge in Kallmünz, verwendet werden. Konkret würden gerne Fahrräder angeschafft sowie den Kindern Angebote für Freizeitaktivitäten wie Eintritte ins Kino oder Museen gemacht.